

Fit in Deutsch

Liebe LeserInnen,
das neue „Fit in Deutsch“-Halbjahr ist bereits in vollem Gange. Wir wünschen allen SchülerInnen und LehrerInnen viel Erfolg sowie zahlreiche positive Erfahrungen. Den Förderern danken wir für die Unterstützung unseres Projekts.

Mehr Informationen zu „Fit in Deutsch“ finden Sie auf unserer Webseite unter www.fitindeutsch.de sowie auf unserer Facebookseite.

Newsletter über aktuelle Aktivitäten

AUSGABE 2/2014 von Professorin Dr. Julia Knopf,
Eva Schrenker und Corinna Weis

Rückblick auf die ersten beiden Semester am Standort Saarbrücken

Im Wintersemester 2013/14 begann unsere Förderarbeit in Saarbrücken. Beinahe ein Jahr arbeiten wir nun erfolgreich mit der Turmschule Dudweiler und der Grundschule Scheidt zusammen und freuen uns sehr, dass unser Projekt auch im Sommersemester mit großer Begeisterung fortgeführt wird. Neben einigen „alten Hasen“ engagieren sich auch viele neue Studierende bei „Fit in Deutsch“. Wir wünschen Ihnen für das laufende Semester viel Freude und positive Erfahrungen in den „Fit in Deutsch“-Förderstunden.

Abschied vom Standort Bayreuth

Zum Sommersemester 2014 endete eine über zehn Semester erfolgreiche Zusammenarbeit am Projektstandort Bayreuth. Seit dem Jahr 2009 förderten dort über 100 Studierende mehr als 200 Schülerinnen und Schüler. Wir danken unseren Bayreuther Studierenden, die sich häufig mehr als vier Semester engagiert haben, und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft.

„Fit in Deutsch“ an meiner Schule



Frau Schneider ist Rektorin unserer „Fit in Deutsch“-Schule in Scheidt. Sie steht uns stets mit Rat und Tat zur Seite und engagiert sich sehr für das Projekt. Wir freuen uns, dass sie sich bereit erklärt hat, ein Statement zur Förderarbeit abzugeben:

„Die Kooperation mit der Saar-Uni im Projekt Fit in Deutsch bereichert die Schule, insbesondere den Förderunterricht der Schule. Auch die Kinder, denen das Fach Deutsch sonst wenig Freude bereitet, sind hier mit Eifer bei der Sache und erleben sich als schnell lernende, leistungsfähige Kinder. Dies bringt einen unschätzbaren Motivationsschub mit sich.“

Radio und Zeitung zu Besuch an der Grundschule Scheidt

Vor einigen Wochen besuchten Pressevertreter von Radio und Zeitung die Grundschule Scheidt, um Einblicke in unsere Förderarbeit zu gewinnen. Die Kinder waren alle sehr aufgeregt und durften sogar Interviews geben. Wir haben uns sehr über das gezeigte Interesse und die Unterstützung der Pressestelle gefreut.



Nähere Informationen zum Hörfunkbeitrag im SR3 und dem entstandenen Artikel in der Saarbrücker Zeitung finden Sie auf den Webseiten unter den folgenden Links:
<http://sr-mediathek.sr-online.de/index.php?seite=7&id=23222>

<http://www.saarbruecker-zeitung.de/aufmacher/Bildung-Saarland-Uni-Deutsch;art27856,5120187>

Neue „Fit in Deutsch“-Broschüre

In den nächsten Tagen erscheint unsere neue „Fit in Deutsch“-Broschüre. Darin finden Sie neben allgemeinen Informationen zum Projekt auch aktuelle Einblicke und Eindrücke. Wir werden allen unseren Partnern die neuen Exemplare der Broschüre zukommen lassen.

Unterrichtsmaterialien Facebookseite

Die Facebooknutzer nehmen unser Angebot an Unterrichtsmaterialien sehr gut an, sodass dieser digitale Bereich ausgebaut wird. Insgesamt haben wir ca. 300 Follower, denen derzeit über 150 Seiten an Unterrichtsangeboten zur Verfügung gestellt. Unsere Seite und nähere Informationen finden Sie online unter:
<https://www.facebook.com/fitindeutsch>

Gerne möchten wir Ihnen unsere neuen „Fit-in-Deutsch“-Mitarbeiterinnen vorstellen:

Lisa Altmeyer



Lisa Altmeyer studiert im vierten Semester Grundschullehramt an der Universität des Saarlandes. Seit Januar ist sie studentische Mitarbeiterin bei „Fit in Deutsch“ an der Grundschule Scheidt.

„Arbeitsblätter und Spiele für die Freiarbeit erstellen, Kinder- und Jugendbücher zu verschiedenen Themen recherchieren, an der FiD- Zeitung mitarbeiten – all das sind meine Aufgaben als studentische Hilfskraft im Projekt „Fit in Deutsch“. Die Mitarbeit bei dem Projekt macht mir nicht nur Spaß, sondern hilft mir auch für meinen zukünftigen Berufsalltag als Grundschullehrerin. Somit sehe ich für mich „Fit in Deutsch“ als eine Bereicherung, in der ich mich fachlich und persönlich weiterentwickeln kann.“

Heike Kaul-Herges



Auch Heike Kaul-Herges ist Grundschullehramtsstudierende im vierten Semester. Sie unterstützt seit Januar als studentische Mitarbeiterin bei „Fit in Deutsch“ das Team an der Turmschule Dudweiler.

Mein Engagement und meine Begeisterung für das Projekt „Fit in Deutsch“ begannen im Oktober 2013 mit der Förderung zweier Kinder an einer Grundschule. Seit Januar 2014 übernehme ich zusätzliche Aufgaben im Projekt, beispielsweise die Konzeption und Ausarbeitung von Freiarbeitsmaterialien zu verschiedenen Kompetenzbereichen des Faches Deutsch oder die Recherche von interessanten Büchern für Unterricht und Freizeit zu ausgewählten Themen. Sowohl die praktische Arbeit mit den Kindern in den Förderstunden als auch die theoretische Arbeit an Freiarbeiten und Arbeitsblättern empfinde ich als sehr große Bereicherung und wertvolle Erfahrung für mein Studium und den späteren Beruf.

„Fit in Deutsch“-Zeitung zum Thema „Medien“ erschienen

Regelmäßig erscheint unsere „Fit in Deutsch“-Zeitung mit vielen Anregungen und Unterrichtsideen für Studierende und interessierte Lehrkräfte. Die aktuelle Ausgabe steht unter dem Motto „Medien sind überall“. Darin können die Kinder vieles über digitale und non-digitale Medien lernen, ihren eigenen Medienkonsum reflektieren und sogar einen Medienführerschein erwerben.



Die aktuelle Zeitung zum Thema „Medien sind überall“ steht auf unserer „Fit in Deutsch“-Webseite zum Download bereit: <http://www.fitindeutsch.de/worpress/wp-content/uploads/2013/10/FiD-Zeitung-13.pdf>

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einsatz im Unterricht!

Einblick in die Förderarbeit: Weltreise

Aktuell befinden sich die „Fit in Deutsch“-Kinder auf einer aufregenden Reise um die Welt. Zu Beginn der Förderereinheit bastelten die Lernenden einen eigenen Globus, dessen Länder sie von Stunde zu Stunde bereisen. Dabei erfahren und erleben sie nicht nur viel Interessantes über fremde Kulturen, sondern verbessern auch ihre Kompetenzen im Fach Deutsch.

